Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **72 (1985)**

Heft 10: **Tägliche Freizeit = Loisirs quotidiens = Daily Leisure**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wichtige Information für alle Planer

Das Bad wird von den Schweizern als unkomfortabelster Raum der Wohnung eingestuft.*

Sie haben es in der Hand, dies zu ändern.

Aktion gegen langweilige Badezimmer.

* aus einer Befragung des Instituts für Marktforschung (IMR AG) 1983. Der Bericht kann bei der Informationsstelle der sanitären Branche, Sihlstrasse 55, 8001 Zürich, Telefon 221 38 22, angefordert werden.

Aktion gegen langweilige Badezimmer.

Qualitäts-Badezimmer nur vom Sanitär-Fachhandel und -Installateur.

Was setzt das Schweizer Energiesparprogramm voraus?

c'est ça!

Die Glasfaltwände von Schweizer.

Die Sonnenenergie schafft neue Wohndimensionen. Sitzplätze, Balkone, Terrassen usw. können in unseren Breitengraden aus klimatischen Gründen zu wenig genutzt werden.
Durch den einfachen Einbau einer SESSA-Glasfaltwand kann die Nutzung dieser Wohnflächen bis zu 9 Monaten im Jahr ausgedehnt werden.

Verglaste Anbauzonen sind «Sonnenkollektoren» und Pufferzonen. Hinter der geschlossenen Faltwand entsteht der bekannte Treibhauseffekt. Die Aufheizung dieses Raumes bei Sonneneinstrahlung findet auch schon bei Aussentemperaturen unter dem Gefrierpunkt statt.

Die Pufferzone verringert den Wärmeverlust der Häuser und hilft dadurch Heizenergie einzusparen.

Ein Beitrag für unsere Umwelt.

Ernst Schweizer AG Metallbau | **Zürich** | **Sessa-Norm**

Coupon Bitte senden Sie mir detaillierte Informationen. ☐ SESSA-Glasfaltwand ☐ SESSA-Norm-Bauteile

Name

Strasse PLZ/Ort

Ernst Schweizer AG, Metallbau, 8908 Hedingen ZH, Tel. 01/763 61 11

ATELIER CLAUDE MEYER